

Jesus! Maria! Joseph! St. Nikolaus!

„O bone Jesu, miserere nobis!“  
O guter Jesus, erbarme dich unser!



ZUM TREUEN GEDENKEN

an unsern verstorbenen Mitbruder

**Herrn Willy Mommer**

Komponist und Musikdirektor  
Chorleiter des Marienchores

der in der Frühe des 10. Juni 1943, versehen und gestärkt mit Gottes Gnadenkraft, unter großen Schmerzen seine Seele Gott dem Herrn zurückgegeben hat.

In Eupen ward ihm am 10. August 1882 durch seine Eltern Robert Mommer und Anna Jarclaes vom Schöpfergott das Lebensgeschenkt. Im frommen gottesfürchtigen Elternhaus fand er die Grundlage für seinen an Freuden und Leiden reichen Lebensweg, den er seit dem 9. Juni 1920 mit Klara Peters vermählt, gegangen. Die Liebe, die ihn mit seiner treusorgenden Gattin und seinem Sohn und seinen beiden Töchtern verband, fand ihre schönste Bewährung in den Jahren des Leidens.

Sein Leben war ein nimmermüdes Arbeiten im Dienste der Musica sacra. Von einem guten Vater hatte er als treues Erbstück die Liebe zur Musik empfangen. Als begabter und fleißiger Mensch bestand er im Jahre 1902 am Gregoriushaus in Aachen sein Examen als Organist und Musiklehrer. Viele Jahre war er dann als Kirchenmusiker tätig in Düsseldorf, Walhorn und Eupen, wo er überall in seiner frommen und innigen Art dem hl. Mysterium diente. Der Marienchor zu Eupen und mancher andere Chor sind sein Werk. Eine Reihe von Kompositionen, die seinen Geist und seine Seele wiedergeben, hat er verfasst. Das innige „O bone Jesu“ und das freudige Magnificat, das er nach einer glücklich überstandenen Krankheit komponierte, gehören wohl zu seinen schönsten und liebsten Schöpfungen.

Nun ruht der Sänger im Frieden des Herrn.

In christlichem Trauern gedenken seiner im Gebete: die Gattin, der Sohn und die beiden Töchter, die Geschwister und Verwandten und sicherlich auch die große Sängerfamilie, auf daß er in den himmlischen Chören dem großen Gott das Lob, das er auf Erden angestimmt, weiter singen möge.

Druck: H. Braun, Eupen

Das zweite Halbjahr sah dann den Beginn immer wieder in  
an t. L. St. Hil...

ige  
ut un  
o. Peh  
Corrig  
uo &  
terkir  
aus  
hin  
u  
Flu